

PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Thomas
Pressesprecher

06151 704 1181
presse@ekom21.de

Gießen, 05.04.2019

Digitalisierung gemeinsam gestalten

Digitalisierungsplattform civento auf dem Vormarsch

Am 4. April 2019 haben die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) und die ekom21 einen Überlassungsvertrag für die Digitalisierungsplattform civento unterzeichnet. civento ist ein maßgeblicher Teil innerhalb der OZG-Strategie der ekom21 und unterstützt effektiv die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes. Dieses sieht vor, dass Bund, Länder und Kommunen ihre Dienstleistungen bis 2022 auch online zur Verfügung stellen müssen.

Bewährte Plattform

Bei den kommunalen Kunden der ekom21 ist civento schon seit längerem im Einsatz und bewährt. Ob es das Beantragen von Parkausweisen, Anmelden eines Hundes, die Einsichtnahme in laufende Ordnungswidrigkeiten inklusive dem Bezahlen von Bußgeldern oder An-, Ab- und Ummelden von Mülltonnen betrifft – die Prozessbibliothek von civento bietet derzeit mehr als 80 digitalisierte Prozesse.

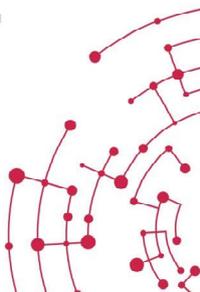
Und nun wird civento die Digitalisierungsplattform der HZD, also des Landes Hessen, vervollständigen.

Gemeinsame Infrastruktur

Joachim Kaiser, Direktor der HZD, erklärt: „Das Onlinezugangsgesetz verlangt die Digitalisierung von Verwaltungsdienstleistungen und damit auch die Möglichkeit, dass Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen Anträge online stellen können. Dahinter liegen Verwaltungsprozesse auf der Ebene des Landes und der Kommunen. Als öffentliche IT-Dienstleister in Hessen ist es für HZD und ekom21 daher nur konsequent, gemeinsame Infrastrukturen und Lösungsbausteine zu nutzen“.

ekom21-Geschäftsführer Ulrich Künkel ergänzt: „Bei civento handelt es sich um eine Online-Antragskomponente, die sich bereits bei den Kommunen in der Praxis bestens bewährt hat.“

Seite 1 von 2



PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Thomas
Pressesprecher

06151 704 1181
presse@ekom21.de

Ein großer Vorteil von civento liegt dabei darin, dass es den bundesweiten Standard FIM (Föderiertes Informationsmanagement) zur Geschäftsprozessmodellierung erfüllt. Wir freuen uns, dass die HZD diese Erfahrung nutzt und das Produkt civento in ihre Digitalisierungsplattform integriert".

Bürgerfreundlich

civento ermöglicht es, die vom Bürger eingegebenen Daten automatisiert dem jeweiligen Fachverfahren zur Verfügung zu stellen. Dadurch entsteht ein durchgängiger Workflow von der Eingabe, zur Einspeisung in die Anwendung bis hin zur Abwicklung bzw. Bezahlung per elektronischem ePayment.

Dies ist bereits beim „Standesamtsportal“ realisiert worden. Das Land Hessen und die ekom21 waren bundesweit die Ersten, die für dieses komplette Handlungsfeld eine einheitliche Plattform in Betrieb genommen haben und damit die Anforderungen aus dem Onlinezugangsgesetz (OZG) erfüllen. Dabei wird auch das Bürger- und Servicekonto des Landes Hessen genutzt, das bei der ekom21 gehostet wird.

So arbeitet die ekom21 permanent an der Entwicklung und Bereitstellung neuer Services innerhalb der Digitalisierungsplattform civento. Die digitalisierten Workflows werden in einer Prozessbibliothek zur Verfügung gestellt und können von den Kommunen, auch anderer Bundesländer, genutzt werden. Dieser Mitnutzungsgedanke soll die Entwicklung und den gegenseitigen Austausch von digitalisierten Prozessen forcieren – schließlich gilt es, mehr als 538 Verwaltungsleistungen bis zum Jahr 2022 online bereitzustellen.

Die ekom21

„ekom21“ steht für das größte kommunale Dienstleistungsunternehmen in Hessen und für stetig weiterentwickelte Erfahrung seit 1970.

Hervorgegangen aus den Kommunalen Gebietsrechenzentren bietet die ekom21 heute ein umfangreiches Produkt- und Dienstleistungsportfolio an. Insgesamt betreut die ekom21 mehr als 30.000 Anwender aus kommunalen Verwaltungen und hat sich auf Komplettlösungen für den öffentlichen Dienst spezialisiert.

Sitz der ekom21 ist Gießen; weitere Standorte befinden sich in Darmstadt und Kassel. Weitere Informationen unter: www.ekom21.de

